

Eine Wachablösung wurde für den 8. Verbandstag des Regionalverbandes „Orlatal“ vorbereitet, zu dem am 11. Juni 2022 die Vorstände der 39 KGV in Pößneck zusammengekommen waren. Auf der Tagesordnung stand die Bilanz der zurückliegenden vier Jahre, aber auch die Wahl eines neuen Vorstandes, wobei langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl angetreten sind. Reinhard Gering war seit 2009 RV-Vorsitzender und trug schon zuvor als Stellvertreter sieben Jahre lang Verantwortung. Sein 1. Stellvertreter Rudolf Gröger ist ebenso eine gefühlte Ewigkeit im Amt, und der 2. Stellvertreter war bereits vor einiger Zeit zurückgetreten. Damit war der Zeitpunkt für eine Verjüngung der Führungsriege gekommen.

Erfolgreicher Generationswechsel

Kein leichtes Unterfangen, wie in der Berichterstattung zwischen den Zeilen zu hören war. Aber es ist gelungen, insbesondere beim Kandidaten für die Funktion des Vorsitzenden. Der Neustädter Sven Abendschein ist 38 Jahre alt und damit spürbar jünger als sein Vorgänger. Er steht bereits einem KGV vor, ist seit fünf Jahren im Verbandsvorstand aktiv und erprobte sich als 2. Stellvertreter. Leicht hat er sich die Entscheidung nicht gemacht, sagte er unumwunden. „Neben der Familie mit



Die Vertreter der 39 Mitgliedsvereine des Regionalverbandes „Orlatal“ waren in den Räumen der Volkssolidarität Pößneck zu ihrem 8. Verbandstag zusammengekommen.

Staffelstab an die Jugend übergeben

Pößneck: 9. Verbandstag des RV „Orlatal“ wählte einen neuen Vorstand

Kindern und einem Beruf im Schichtdienst ist ein Ehrenamt in dieser Dimension für mich eine sehr große Aufgabe und eine echte Herausforderung.“

Nach seiner Wahl ohne Gegenstimme dankte er den Vorgängern für die langfristige und gute Vorbereitung auf seine neue Funktion und die Zusicherung der weiteren Unterstützung. Mit den gewählten sechs Frauen

und nur zwei Männern ist der Verband ohne Paritätsvorgaben auf der Höhe der Zeit.

Ehrenamtler wurden ausgezeichnet

Der Neuwahl ging die Auszeichnung und Ehrung von ehrenamtlich besonders aktiven Kleingärtnern voraus (siehe Kasten). Zudem wurden die bisherigen Vor-

stände bzw. Beiräte Rudolf Gröger, Hartmut Hansch, Hans-Peter Käppel zu Ehrenmitgliedern und Reinhard Gering als Ehrenvorsitzender des RV berufen. Ohne diese Aktivposten in den Kleingartenanlagen zwischen Pößneck und Triptis würde der Orlataler Verband nicht das hohe Ansehen in Thüringen genießen, das ihnen der anwesende (Fortsetzung auf Seite X)



Doris Hanuszak, Sven Abendschein und Karin Bergner (v.l.) bilden das neue Führungstrio des RV „Orlatal“.



LV-Vizepräsident Hans Jecke wünschte Sven Abendschein viel Erfolg in seinem ehrenamtlichen Wirken. FOTOS: GERING

In den Vorstand wurden gewählt:

Vorsitzender Sven Abendschein (KGV „In den Falkenhainswiesen“ Neustadt), als stellvertretende Vorsitzende Doris Hanuszak („Unter der Burg“ Ranis) und Karin Bergner („Wald“ Pößneck), als Leiterin der AG Fachberater Ina Wagner („Görzenberg“ Pößneck) sowie Hartmut Bergner („Wald“ Pößneck) als Pressesprecher. Folgende GartenfreundInnen wurden in den Beirat des Regionalverbandes berufen: Andreas Männicke („An der Karl-Marx-Straße“ Pößneck), Lutz Hohmuth („An der Altenburg“ Pößneck), Wilfried Martin („Einheit“ Triptis), Lars Winterstein („Krautgasse“ Neustadt) und Thomas Geiling („Vogelstange“ Neustadt).

Aktive Mitstreiter wurden geehrt

Für ihr ehrenamtliches Wirken im Regionalverband „Orlatal“ der Gartenfreunde wurden Sven Abendschein und Hartmut Bergner mit der Ehrennadel des Landesverbandes in Bronze ausgezeichnet. Die Ehrennadel des Regionalverbandes „Orlatal“ in Gold erhielten Hans-Peter Käppel (KGV „Wiesenburg“ Triptis), Horst Draser (Revisor im Regionalverband), Beate Metzke („Görzenberg“ Pößneck), Norbert Rohrmann („Einheit“ Triptis) und Ivonne Müller („An der Altenburg“ Pößneck). Die RV-Ehrennadel in Silber ging an Doris Hanuszak, Karin Bergner und Annemarie Maak („Unter der Burg“ Ranis). Über die bronzene Ehrennadel des Regionalverbandes freuten sich Markus Büchner („Wald“ Pößneck) und Sylvia Sendler („An der Karl-Marx-Straße Pößneck“). Herzlichen Glückwunsch!

(Fortsetzung von Seite IX)
Vizepräsident des Landesverbandes Hans Jecke erneut bestätigte.

Kleingärten sind ein Glück für alle

Und auch an die Adresse der anwesenden Landes- und Kommunalpolitiker gerichtet, legte Jecke Wert auf die Feststellung, dass die Kleingärtnerei nicht nur das kleine Glück des Gärtners ist. „Es ist ein großes Glück für alle!“ Beispielhaft führte er den Naturschutz und soziale Aspekte an.

Christian Herrgott war der Einladung als Mitglied des Landtages, in Vertretung des Landrates des Saale-Orla-Kreises und als Chef der Volkssolidarität Pößneck, gefolgt. Die Tafel der Volkssolidarität und die Tafelgärten des Regionalverbandes arbeiten seit Jahren zum gegenseitigen Nutzen Hand in Hand. In all seinen Funktionen ist er schon über Jahre ein Garant für Unterstützungen aller Art. Zum Beispiel sind Tausende Euro an Lottomitteln mit seiner Hilfe in das regionale Kleingartenwesen geflossen, und die Säle der Volkssolidarität stehen dem Regionalverband für Versammlungen kostenfrei zur Verfügung. Er versicherte, seine Unterstützung fortzusetzen.

Landrat Thomas Fügmann zollte in seinem schriftlich vorliegenden Grußwort dem scheidenden Vorsitzenden und dessen Team „größten Respekt“ für die geleistete Arbeit und wünscht dem neuen Vorstand alles Gute.

Fusion mit dem RV „Obere Saale“

Der hat gleich zu Beginn eine besondere Herausforderung zu meistern, denn auf der Tagesordnung steht die Fusion mit dem Verband „Obere Saale“ aus Schleiz. Dessen Vertreter waren interessierte Gäste auf dem Verbandstag und haben inzwischen für die Aufnahme von von Fusionsgesprächen gestimmt. Hartmut Bergner

Kleingartenverein "„MUSTER..“ e.V.



Tel: 0...../.....

Musterstr.....

PLZ.....Musterhausen

eMail:

Herr/Frau Mustermann

Kostenaufstellungsnummer:

Parzellen Nr.:

Straße/ Hausnummer

Kostenaufstellungsdatum:

PLZ.... Musterhausen

Jahresabschluss 20....

Nr	Position	Einheit Menge	E-Preis	G-Preis
01	Mitgliedsbeitrag/Parzelle für das Jahr Beschluss Mitgliederversammlung	Anz. 1	0,00 €	0,00 €
02	Pacht Garten für das Jahr lt. Forderung des Verpächters vom 10.01.....	qm 400	0,0000 €	0,00 €
03	Pacht Wegeanteil für das Jahr lt. Forderung des Verpächters vom 10.01.....	qm 100	0,0000 €	0,00 €
04	Grundsteuer A+B lt. Rechnung des Verpächters für Gartenflächen und Wegeanteil für das Jahr	qm 500	0,0000 €	0,00 €
05	Energieverbrauch für den Zeitraum Zählerstand alt Zählerstand neu 0,0 0,0	kWh 0,0	ct kWh (MWST) 0,00	0,00 €
06	Grundpreis Elektro anteilig pro Parzelle für den Zeitraum	1	0,00 €	0,00 €
07	Beschlussgrundlage für Berechnung des Stromverlustes	kWh 0,00	ct kWh (MWST) 0,00	0,00 €
08	Wasserverbrauch für den Zeitraum Zählerstand alt Zählerstand neu 0,00 0,00	m3 0,00	0,00 €	0,00 €
09	Grundgebühr Wasser anteilig pro Parzelle für den Zeitraum	1	0,00 €	0,00 €
10	Beschlussgrundlage für Berechnung des Wasserverlustes	m3 0,00	0,00 €	0,00 €
11	Rechnungsanteil für sonstige Ausgaben im Jahr lt. Anlage	1	0,00 €	0,00 €
12	Einzahlung Arbeitseinsatz für das Jahr Gutschrift für geleisteten Arbeitseinsatz für das Jahr Beschluss Mitgliederversammlung vom.....	1 1	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
13	Umlage/Rate/Kredit/geplante Maßnahmen Beschluss Mitgliederversammlung vom.....	1	0,00 €	0,00 €
14	Summe abzüglich gezahlter Abschlag vom.....	1 Abschlag		0,00 € 0,00 €

Widerspruch gegen diese Aufstellung ist innerhalb einer Woche schriftlich an die oben angegebene Anschrift zu richten.

Die Summe ist zahlbar bis zum

0,00 €

Der Abschlag ist bis zum 01.03.20... (Beschluss Mitgliederversammlung)

ohne weitere Erinnerung zahlbar

Bankverbindung
Geldinstitut
IBAN:

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des Vorsitzenden oder eines Vertretungsberechtigten lt. Satzung

Das von der Arbeitsgruppe Recht des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde entwickelte Muster zur Berechnung der Jahreskosten eines Kleingartenpächters soll den Vereinsvorständen zu mehr Rechtssicherheit verhelfen.